

Das Lohnmobil ist als feuerroter Container unterwegs und gastiert während einer gewissen Zeit an ausgewählten Standorten. Im Aussenraum werden Themen-Würfel grossflächig auf einem Platz verteilt. Sie regen an und laden zum spielerischen Mitmachen ein. Eine Informationstafel im Innenraum gibt Einblicke in die Zusammenhänge, die in Verbindung mit der Lohngleichheit stehen.

Die Ausstellung ist betreut.
Auf Wunsch werden Führungen angeboten.

Informationen zur Tournee, Miete
und Nutzung der Wanderausstellung auf
www.lohnmobil.ch

Lohnmobil + ♥ =

Ein Projekt der Konferenz Chancengleichheit Ostschweiz und Fürstentum Liechtenstein

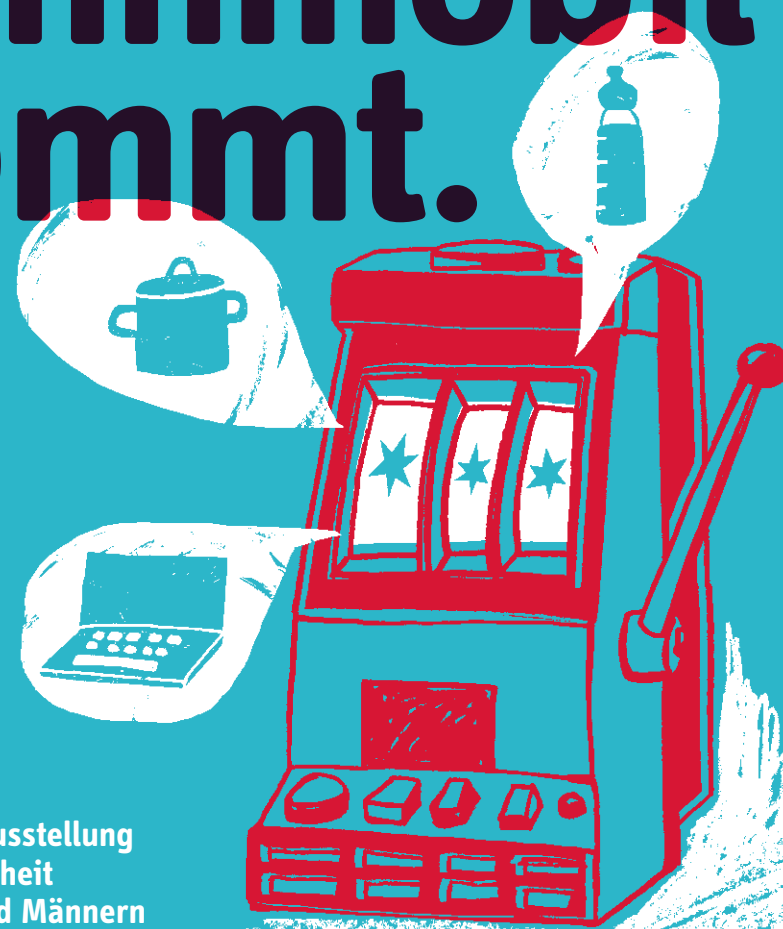
Finanzielle Unterstützung durch



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann EBG
Finanzhilfen nach dem Gleichstellungsgesetz

Das Lohnmobil kommt.



Eine Wanderausstellung
zur Lohngleichheit
von Frauen und Männern

Lohnmobil + ♥ =

... unterwegs für Lohngleichheit

Welche Rolle
spielen Rollenbilder?

Ist Familienarbeit
auch Arbeit?

Ist jede Arbeit
gleich viel wert?

Sind Teilzeitmänner
echte Männer?



In der Schweiz haben alle Frauen und Männer das Recht auf gleichen Lohn für gleiche oder gleichwertige Arbeit. So steht es seit 1981 in der Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft (Art. 8 Abs. 3).

Jede Arbeit hat ihren Wert. Und doch wird ein- und dieselbe Arbeit nicht immer gleich entlohnt. Meist sind es die Frauen, die für die gleiche Tätigkeit weniger Geld erhalten. Manchmal hat das einen Grund. In vielen Fällen gibt es jedoch keine Erklärung für die Lohnunterschiede.

Lohn ist keine reine Privatsache: Die Lohngleichheit zwischen Frau und Mann stärkt uns alle. Schweizer Unternehmen werden als Arbeitgeber attraktiver und Arbeitnehmende sind motivierter und zufriedener.

Das Ziel «Gleicher Lohn für Mann und Frau bei gleichwertiger Arbeit» wird von vielen Faktoren beeinflusst. Einige Zusammenhänge sind uns bewusst, anderes spielt sich im Hintergrund ab. Es lohnt sich, genau hinzusehen und zu entdecken, wo die Lohngleichheit uns alle direkt betrifft. Das Lohnmobil schaut hin, regt zum Nachdenken an, vermittelt Informationen und Wissen.

Lohnmobil + ♥ =

... unterwegs für Lohngleichheit

Organisation



In Zusammenarbeit mit

Gruppe 14. Juni

Frauenrechte beider Basel
Fachstelle für Genderfragen und Erwachsenenbildung der ERK BL
professionnELLE – Kontaktstelle Frau + Arbeit
Pfarramt für Industrie und Wirtschaft BS/BL
Gleichstellung BL
Katholischer Frauenbund BL
Evangelische Frauenhilfe BL



Programm

8. März – 13. März 2016
Emma Herwegh-Platz
am Bahnhof Liestal

Öffnungszeiten

Dienstag, 13.00-18.30 Uhr
Mittwoch bis Freitag, 10.00-18.00 Uhr
Samstag und Sonntag, 10.00-16.00 Uhr

Das Lohnmobil macht Halt in Liestal

Die mobile Wanderausstellung zum Thema Lohn- und Chancengleichheit von Frauen und Männern wird Ihnen von Gleichstellung für Frauen und Männer Kanton Basel-Landschaft (Gleichstellung BL) in Zusammenarbeit mit regionalen Frauen- und Männerorganisationen und Institutionen präsentiert.

www.lohnmobil.ch

Ein Projekt der Konferenz Chancengleichheit Ostschweiz und Fürstentum Liechtenstein

Programm

Für Schulen ab der 9. Klasse steht ein **Unterrichtstool** zur Verfügung.
Kontakt: gleichstellung@bl.ch

Täglich 13.00-13.15 **Mobil am Mittag** – Perspektiven auf das Thema Lohn und Lohngleichheit

Dienstag, 8. März 2016

13.00-13.15 **Mobil am Mittag**
Perspektive Sabine Kubli, Leiterin Gleichstellung BL

13.30-15.30 **Kurzberatungen zum Lohn**
Tipps und Auskünfte zu den Rechten nach Gleichstellungsgesetz
Rahel Reinert, Gleichstellung BL

17.45-18.15 **Eröffnung Lohnmobil und Netzwerkapéro**
Anton Lauber, Regierungspräsident, Sabine Kubli, Leiterin Gleichstellung BL,
Daniela Dill, Slam-Poetin, Alexandra Hänggi, Sprecherin Gruppe 14. Juni
Gleichstellung BL, Fachbereich Familien, Gruppe 14. Juni

19.00-20.30 **KMU im Baselbiet – Familienfreundlichkeit als Erfolgsfaktor**
Lesesaal Kantonsbibliothek, Liestal
Das kantonale Projekt zur Förderung von familienfreundlichen Arbeitsbedingungen in KMU mit Praxisbeispielen
Katrin Giger, **Fachstelle UND**, und Thomas Nigl, **Fachbereich Familien BL**

Mittwoch, 9. März 2016

13.00-13.15 **Mobil am Mittag**
Perspektive Roland Graf, Leiter Fachbereich Personalarbeit Kanton BL

19.00-21.15 **Fit für die Lohnverhandlung! Workshop für Frauen**
Lesesaal Kantonsbibliothek, Liestal
Rahel Reinert, Gleichstellung BL, und Elisabeth Metzger, Coach
Kosten: Fr. 65.- inkl. Apéro, Preisreduktion auf Anfrage
Anmeldung bis 4. März 2016 an gleichstellung@bl.ch
Gleichstellung BL, Fachstelle für Genderfragen und Erwachsenenbildung der ERK BL, Pfarramt für Industrie und Wirtschaft BS/BL

Donnerstag, 10. März 2016

13.00-13.15 **Mobil am Mittag**
Perspektive Balz Stückelberger, Landrat FDP, Geschäftsführer Arbeitgeberverband der Banken

19.00-20.30 **Fairplay beim Lohn – wo liegt das Problem?**

Lesesaal Kantonsbibliothek, Liestal

Input und Gespräch mit Marianne Schär Moser, Expertin Lohngleichheitsfragen, und Marco Salvi, Avenir Suisse, moderiert durch Béatrice Bowald, Co-Leiterin Pfarramt für Industrie und Wirtschaft BS/BL
Pfarramt für Industrie und Wirtschaft BS/BL, Gleichstellung BL

Freitag, 11. März 2016

13.00-13.15 **Mobil am Mittag**
Perspektive Selina Hefti, Präsidentin BPW Baselland

13.30-15.30 **Kurzberatungen zum Lohn**
Tipps und Auskünfte zu den Rechten nach Gleichstellungsgesetz
Rahel Reinert, Gleichstellung BL

Samstag, 12. März 2016

11.00-14.00 **Kurzberatungen zu Teilzeitarbeit**
Tipps und Auskünfte zu Teilzeitarbeit in Führungspositionen
Walter Grisenti, Männerbüro Region Basel

13.00-13.15 **Mobil am Mittag**
Perspektive Thomas Nigl, Fachbereich Familien BL

Sonntag, 13. März 2016

13.00-13.15 **Mobil am Mittag**
Perspektive Marianne Meyer Lorenceau, Gewerkschaftssekretärin
vpod region basel

Weitere Informationen zu Lohngleichheit: www.gleichstellung.bl.ch